



⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 88118516.9

⑮ Int. Cl. 5: D01G 15/46, D01G 25/00

⑭ Anmeldetag: 07.11.88

⑯ Priorität: 10.11.87 DE 3738190

⑰ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
17.05.89 Patentblatt 89/20

⑱ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI SE

⑲ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 18.04.90 Patentblatt 90/16

⑳ Anmelder: AUTEFA MASCHINENFABRIK
GMBH
Röntgenstrasse 1 - 5
D-8904 Friedberg(DE)

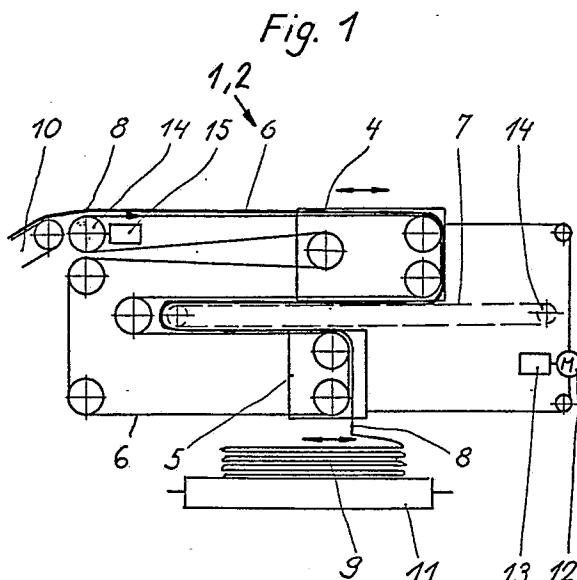
㉑ Erfinder: Hirschkopf, Herwig, Dipl.-Ing.
Keplerstrasse 3
D-8903 Bobingen(DE)
Erfinder: Schaller, Edwin, Dipl.-Ing.
Feilgenhoferstrasse 12
D-8901 Langweid(DE)
Erfinder: Holzinger, Helmut, Dipl.-Ing.
Vogelmauer 21
D-8900 Augsburg(DE)
Erfinder: Platzer, Kurt, Dipl.-Ing.
Bauernbraeustrasse 28
D-8904 Friedberg(DE)

㉒ Vertreter: Ernicke, Hans-Dieter, Dipl.-Ing. et al
Schwibbogenplatz 2b
D-8900 Augsburg(DE)

㉓ Vliesleger.

㉔ Die Erfindung betrifft einen Fliesbandleger (1) mit mindestens zwei umlaufende Förderbändern (6, 7) und mindestens zwei reversierend bewegten und an den Umkehrpunkten ihres Fahrwegs beschleunigten Wagen (4, 5). Zur bewußten Beeinflussung der Flordicke ist vorgesehen, die Bandlaufgeschwindigkeit und die Fahrgeschwindigkeit der Wagen zwischen den Beschleunigungsphasen voneinander zu entkoppeln und relativ zueinander unterschiedlich einzustellen. Hierzu sind getrennte Antriebe (14, 15), insbesondere Servo-Antriebe vorgesehen, von denen zu mindest einer eine freiprogrammierbare Steuerung (15, 13) besitzt. In den Fahrstrecken zwischen den Umkehrpunkten der Wagen (4, 5) wird eine konstante oder variable Geschwindigkeitsdifferenz gegenüber den Förderbändern (6, 7) erzeugt, die sich in einer Änderung der abgelegten Flordicke (9) äußert. Sind die Wagen (4, 5) schneller, wird der Flor dicker, bei umgekehrter Geschwindigkeitsdifferenz wird die

Flordicke geringer.





EP 88 11 8516

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE									
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrift Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)						
Y	FR-A-2553102 (ETABLISSEMENTS ASSELIN) * Seiten 7,8, - 14; Figuren 1, 3, 7, 8 *	1, 2	D01G15/46 ✓ D01G25/00						
Y	FR-A-2388914 (HERGETH KG MASCHINENFABRIK U. APPARATEBAU) * Seite 5-6; Figuren 1-3 *	1, 2							
A	GB-A-1527230 (WIRA) * Seite 3, Zeilen 94 - 126 *	1, 3, 5							
A	DE-A-1510345 (ATLAS-MAK MASCHINENBAU GMBH)								
A	DE-B-2542274 (FRIED. KRUPP GMBH)								
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.4)									
D01G									
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Recherchenort</td> <td style="width: 33%;">Abschlußdatum der Recherche</td> <td style="width: 34%;">Prüfer</td> </tr> <tr> <td>DEN HAAG</td> <td>08 FEBRUAR 1990</td> <td>MUNZER E.</td> </tr> </table>				Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	DEN HAAG	08 FEBRUAR 1990	MUNZER E.
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer							
DEN HAAG	08 FEBRUAR 1990	MUNZER E.							
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument							